

**II-546 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 300 J
1980 -01- 15

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Tull, Hellwagner
und Genossen

an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Verbot der Verwendung von Treibgas in Sprüh-
dosen.

Nachdem die amerikanischen Forscher Mario Molina und F.S. Rowland die Gefährdung der irdischen Ozonschicht durch die als Sprühdosen-Treibgas verwendeten Chlor-Flourkohlenwasserstoffe bereits im Jahre 1974 feststellten, hat nun die amerikanische Akademie der Wissenschaft (NAS) einen umfangreichen Bericht veröffentlicht, in dem die in den letzten Jahren gesammelten Meßdaten von Satelliten, Stratosphärenballons und Bodensatelliten verarbeitet wurden.

Es wurde festgestellt, daß die Flourkohlenwasserstoffe, die aus den Sprühdosen aller Art in die Luft steigen, ohne ihre Stabilität zu verlieren, bis zur Ozonschicht, die die Erde in 20 bis 55 km umgibt, gelangen. Dort werden - wie wissenschaftlich erwiesen wurde - diese Stoffe von den ultravioletten Strahlen der Sonne gespalten und die freiwerdenden Chloratome wandeln den dreiwertigen Sauerstoff der Ozonschicht in normalen Sauerstoff um, wobei neuerlich Chloratome freiwerden und so eine Multiplikation des Zerstörungsprozesses eintritt.

Der größte Teil der bisher versprühten Treibgase steigt noch auf und wird angestellten Berechnungen zufolge Ende dieses Jahrzehntes in die Ozonschicht eintreten. Durch die einsetzende Zerstörung der Ozonschicht wird die Durchlässigkeit für die lebensgefährlichen ultravioletten Strahlen erhöht. Dadurch

- 2 -

wird es zu einer rapiden Zunahme des Hautkrebses kommen. Im Hinblick auf diese enormen Gefahren für die Menschheit wurde in den USA und in Schweden die Verwendung der Treibgase bereits 1978 verboten. Das Verbot ist auch deswegen gerechtfertigt, weil bereits Ersatzstoffe vorhanden sind.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz die nachstehende

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, sich für ein möglichst baldiges Verbot der Verwendung von Treibgasen in Österreich einzutreten ?